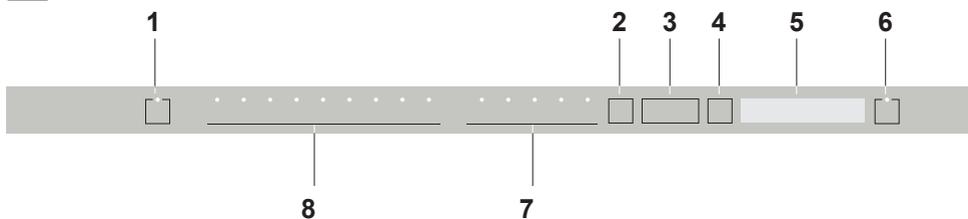
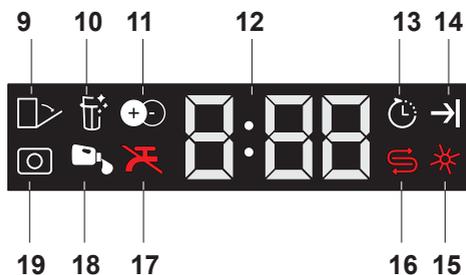


! Lesen Sie zunächst den Abschnitt „Sicherheitshinweise“!



- | | |
|--|-----------------------------|
| 1. Ein-/Aus | 7. Funktionsauswahltasten |
| 2. Menütaste | F1 Hygiene Intense Funktion |
| 3. Zeitverzögerungs- /
Menürichtungsauswahltasten | F2 SteamGloss Funktion |
| 4. Auswahl- / Bestätigungstaste | F3 TrayWash Funktion |
| 5. Display | F4 Fast+ Funktion |
| 6. Start- / Pause- / Abbrechen-Taste | 8. Programmauswahltasten |



- | |
|---|
| 9. Auto-Türöffner-Anzeige (je nach Modell) |
| 10. Filterreinigungsfunktionsanzeige (je nach Modell) |
| 11. IonGuard- Funktionsanzeige (je nach Modell). |
| 12. Verzögerungszeit- / Programmzeitanzeige |
| 13. Verzögerter-Start-Anzeige |
| 14. Programmende-Anzeige |
| 15. Klarspüler-Anzeige |
| 16. Salz-Anzeige |
| 17. Kein-Wasser-Anzeige |
| 18. Flüssigspülmittel-Dosieranzeige (je nach Modell) |
| 19. Tab-Spülmittel-Anzeige (je nach Modell) |

Ein-/Austaste

Nach der Betätigung der Ein-/Austaste leuchtet die Betriebsanzeige auf. Die Leuchte erlischt beim Abschalten.

Programmauswahl- / Programmabbruch-Taste

Wählen Sie das gewünschte Programm mit den „Programmauswahl-tasten“ und drücken Sie die Taste.

Wenn Sie das laufende Programm abbrechen möchten, müssen Sie die Gerätetür öffnen und 3 Sekunden lang die Start- / Pause- / Abbrechen-Taste gedrückt halten.

Nach dem Countdown 3 - 2 - 1 wird 0:01 angezeigt; schließen Sie die Gerätetür und warten Sie, bis verbleibendes Wasser abgepumpt wurde. Innerhalb 2 Minuten wird verbleibendes Wasser aus der Maschine abgepumpt; zum Abschluss erklingt ein Signalton.

Funktionstasten

Falls Sie eine der Funktionstasten während der Programmauswahl oder der Zeitverzögerungsauswahl drücken, wird ein Bestätigungssignal ausgegeben, sofern die entsprechende Funktion vom ausgewählten Programm unterstützt wird. Die Funktion ist ausgewählt, wenn die Anzeige der ausgewählten Funktion aufleuchtet. Zum Abbrechen der ausgewählten Funktion halten Sie die Funktionstaste gedrückt, bis die Funktionsanzeige verschwindet.

Gerät vorbereiten

1. Öffnen Sie die Gerätetür.
2. Geben Sie das Geschirr wie in der Bedienungsanleitung beschrieben in das Gerät.
3. Vergewissern Sie sich, dass sich oberer und unterer Sprüharm frei drehen können.
4. Geben Sie die richtige Menge Spülmittel in den Spülmittelbehälter.

Programmauswahl

1. Schalten Sie das Gerät mit der Ein-/Austaste ein.
2. Prüfen Sie die Salz- und Klarspüler-Anzeigen, füllen Sie bei Bedarf Salz und/oder Klarspüler nach.
3. Wählen Sie ein für Ihr Geschirr geeignetes Programm aus; orientieren Sie sich dabei an der Tabelle „Programmdaten und durchschnittliche Verbrauchswerte“.
4. Nachdem Sie ein passendes Programm gewählt haben, drücken Sie die Start- / Pause- / Abbrechen-Taste.
5. Das ausgewählte Programm startet, nachdem Sie die Tür Ihrer Spülmaschine geschlossen haben.

Tabelle mit Programmdaten und Durchschnittsverbrauchswerten						
Programmnummer	1	2	3	4	5	6
Programmname	Auto	Intensiv	Eco *	Feines	Quick&Clean (#)	Mini (#)
Reinigungstemperaturen	40-65 °C	70 °C	50 °C	40 °C	70 °C	35 °C
Verschmutzungsgrad	Ermittelt den Verschmutzungsgrad des Geschirrs selbstständig, passt Temperatur, Wassermenge und Spülzeit automatisch an. Für sämtliches Geschirr geeignet.	Für stark verschmutztes Geschirr wie Töpfe und Pfannen.	Geeignet zum Spülen von Geschirr mit durchschnittlicher Verschmutzung. Es ist das effizienteste Programm in Bezug auf den kombinierten Strom- und Wasserverbrauch. Es wird zur Bewertung der Einhaltung der EU-Richtlinie zum Eco-Design verwendet.	Spezielles Programm zum sanften Reinigen von empfindlichen Glaswaren.	Ein Programm zur flotten, täglichen Reinigung schwach bis mittelmäßig verschmutzten Geschirrs, das bald wieder verwendet werden soll.	Für leicht verschmutztes Geschirr des täglichen Bedarfs; ohne grobe Verschmutzungen oder vorgespült.
Vorspülen	Mittel - Viel	Viel	Mittel	Wenig	Mittel	Wenig
Spülen	+	+	+	+	-	-
Trocknen	+	+	+	+	+	+
Programmdauer (min)	110-178	170	220	100	85	30
Wasserverbrauch (l)	9,4-12,4	16,8	9,5	14,4	10,6	10,8
Stromverbrauch (kWh)	0,90-1,45	1,51	0,951	0,92	1,36	0,8
Auswählbare Funktionen	T, E, R, H, M, K	T, E, Y, F, R, U, Z, H, M, K	T, E, Y, F, S, R, U, Z, H, M, K	T, E, Y, F, R, B, M, K	T, E, R, B, H, M, K	T, E, B, M

Ladekapazität: 14

Die auf der Tabelle angegebenen Verbrauchswerte sind unter Normbedingungen ermittelt. Abweichungen sind daher unter Praxisbedingungen möglich. * Referenzprogramm für Prüfinstitute. Die Prüfungen entsprechend EN 50242/60436 müssen mit vollem Satzbehälter des Wasserhärters, mit vollem Vorratsbehälter für Klarspüler und dem Testprogramm durchgeführt werden. Die angegebenen Werte für andere Programme als das Programm „Öko 50°C“ dienen nur zur Veranschaulichung. (#) Zusätzliche Funktionen können zu Änderungen der Programmdauer führen.

Zusätzliche Funktionen

Die Waschprogramme der Maschine sind so ausgelegt, dass sie unter Berücksichtigung des Verschmutzungsgrades, der Schmutzmenge und der Beschaffenheit des in der Maschine zu spülenden Geschirrs die beste Reinigungsleistung erzielen. Es wurden zusätzliche Funktionen hinzugefügt, die Ihnen helfen, Zeit, Wasser und Energie zu sparen und dank der benutzerdefinierten Funktionseinstellungen ein hygienisches und komfortableres Waschen durchzuführen.

- i** Zusätzliche Funktionen können die Dauer des ausgewählten Programms ändern.
- i** Zusatzfunktionen sind nicht für alle Waschprogramme geeignet. Die Anzeige der Funktion, die für das Programm nicht geeignet ist, ist nicht aktiv.
- i** Funktionen, die in Waschprogrammen genutzt werden können, sind in der „Tabelle Programminformationen und durchschnittliche Verbrauchswerte“ mit Buchstaben wie „**A,B,D,E,G,F,K...**“ gekennzeichnet. Hinweise zur Nutzung dieser Funktionen finden Sie im Abschnitt „Zusatzfunktionen“ der Bedienungsanleitung.
- i** Einige Zusatzfunktionen können nicht zusammen verwendet werden. Wenn die von Ihnen gewählte Funktion nicht aktiv ist, obwohl sie in der Tabelle „Programminformationen und Durchschnittsverbrauchswerte“ erscheint, können Sie sie nach dem Ausschalten der anderen Zusatzfunktionen aktivieren.

Um dem Programm zusätzliche Funktionen hinzuzufügen:

1. Gewünschtes Waschprogramm auswählen.
2. Wenn Sie eine Zusatzfunktion auswählen, leuchtet die Anzeige der Zusatzfunktion auf. Wenn Sie die Funktionstaste erneut drücken, erlischt die Anzeige und die Auswahl wird abgebrochen.

- i** Wenn Ihre Maschine je nach Modell über Untermenüfunktionen verfügt, beachten Sie für deren Verwendung die Anweisungen im Abschnitt Zusatzfunktionen.

TrayWash Funktion (U)

(abhängig vom Modell)

Wählen Sie dazu das Programm Intensiv 70°C und drücken Sie die Funktionstaste.

Super Rinse Funktion (R)

(abhängig vom Modell)

Falls Sie abhängig von der Art des verwendeten Reinigungsmittels Probleme mit der Reinigungsmittelauflösung haben, bietet es die beste Spülleistung, indem es die Flecken entfernt, die auf Ihrem Geschirr verbleiben.

- i** Es kann die gewählte Programmdauer um 25-35 Minuten verlängern.

Fast+ Funktion (F)

(abhängig vom Modell)

Indem das gewählte Programm mit höherem Druck und höherer Temperatur wäscht, verkürzt es die Waschzeit und reduziert die Wassermenge.

SteamGloss Funktion (E)

(abhängig vom Modell)

Diese Funktion ermöglicht eine hohe Trocknungsleistung. Es kann die Dauer des ausgewählten Programms auf bis zu 30 Minuten verlängern.

Halbe Beladungsfunktion (Y)

(abhängig vom Modell)

Es wird verwendet, wenn Sie Ihre Maschine laufen lassen möchten, ohne sie vollständig zu füllen.

1. Stellen Sie Ihr Geschirr nach Belieben in Ihre Maschine.
2. Schalten Sie das Gerät über die Ein-/Aus-Taste ein.
3. Nachdem Sie das gewünschte Programm ausgewählt haben, drücken Sie die Taste halbe Ladung.

Bei aktiver Funktion leuchtet die Auswahlanzeige der ausgewählten Funktionstaste.

4. Start-/Pause-/Abbrechen-Taste und schließen Sie die Tür. Das Programm wird dann gestartet.

i Dank der Funktion halbe Beladung sparen Sie Wasser und Energie bei gleichzeitiger Nutzung des Unter- und Oberkorbs Ihrer Maschine.

Aqualtense Funktion (Z)

(abhängig vom Modell)



Das Aqualtense unter dem unteren Laufradteil angeordnete Laufradteil sorgt dafür, dass Ihr stark

verschmutztes Geschirr, das auf der rechten Seite des Unterkorbs platziert wird, in geeigneten Programmen gespült wird. Es wäre angebracht, das schmutzigste Geschirr vorne rechts zu platzieren.

i Programmdauer kann bei gewählter Funktion um bis zu 20 % verlängert werden.

i AqualtenseVersuchen Sie nicht, das Laufradteil zu entfernen!

Tablettenwaschmittelerkennung (T)

(abhängig vom Modell)

Je nach Wasserhärte des

Leitungswassers sorgt es für eine bessere Trocknungsleistung bei Wäschen mit Vollwaschmitteln, die als 2in1, 3in1, 4in1, 5in1, All-in-One usw. bezeichnet werden.

Wenn Sie die Funktion

Tablettenwaschmittel wählen, leuchtet die Anzeige Tablettenwaschmittel auf.

i Je nach Steuersystem Ihrer Maschine erlischt die Anzeige, wenn die Tablettenwaschmittelfunktion in dem von Ihnen ausgewählten Programm nicht verfügbar ist. In welchen Programmen die Tablettenwaschmittelfunktion genutzt werden kann, entnehmen Sie bitte der Tabelle „Programminformationen und durchschnittliche Verbrauchswerte“.

i Bei einigen Modellen, abhängig vom Steuerungssystem Ihrer Maschine, kann die Anzeige der Tab-Reinigungsfunktion in dem von Ihnen ausgewählten Programm nicht verfügbar sein, solange die Tab-Reinigungsfunktion nicht ausgeschaltet ist. In welchen Programmen diese Funktion genutzt werden kann, entnehmen Sie bitte der Tabelle „Programminformationen und durchschnittliche Verbrauchswerte“.

i Wenn Sie im zuletzt verwendeten Waschprogramm die Funktion Tablettenwaschmittel verwendet haben, bleibt die Tablettenwaschmittelfunktion im nächsten von Ihnen gewählten Waschprogramm aktiv.

i Die Tablettenwaschmittelfunktion kann die Programmdauer auf bis zu 35 Minuten verlängern.

Hygiene Intense Funktion (H)

(abhängig vom Modell)

Konzipiert für den Einsatz, wenn mehr Hygiene beim Geschirrspülen erforderlich ist. Diese Funktion erhöht die Spültemperaturen im gewählten Zyklus und verlängert die des Reinigungs- und Spülgangs. Darüber hinaus wird ein zusätzlicher Spügang durchgeführt, um Ihr Geschirr mit mehr Hygiene zu reinigen und zu spülen.

SelfDry Funktion (K)

(Abhängig vom Modell)

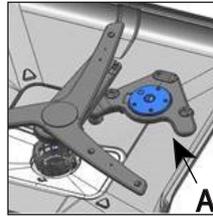
Die „SelfDry“-Funktion Ihrer Maschine erhöht die Trocknungseffizienz Ihrer Maschine und spart Energie.

Wenn Sie diese Funktion aktivieren, wird die Tür Ihrer Maschine am Ende des Waschzyklus automatisch geöffnet.

- i** Funktion kann die Dauer des ausgewählten Programms auf bis zu 35 Minuten verlängern.
- i** Die automatische Türöffnungsfunktion öffnet die Tür der Maschine am Ende des Waschzyklus dank der "Türöffnungswellen". Dieser Vorgang dauert ca. 2 Minuten. Wenn der Strom ausfällt, während sich die Schächte nach außen bewegen, darf die Tür nicht gewaltsam geschlossen werden. Wenn die Leistung wieder vorhanden ist, muss der Vorgang abgeschlossen sein, und die Schächte müssen in ihre Ausgangsposition zurückkehren.

Deep Wash Funktion (B) / (Z)

(abhängig vom Modell)



Das Flaschen-/Topfwaschlaufradteil (A) unter dem unteren Laufrad ermöglicht ein besseres Waschen für Ihre stark verschmutzte Flaschen und Geschirteile, die

sich gemäß dem ausgewählten Programm auf der rechten Seite des unteren Korbs befinden.

- i** Versuchen Sie nicht, den Teil der Flaschen-/Topfspülmaschine zu entfernen!
- i** Es kann die Dauer des ausgewählten Programms auf bis zu 35 Minuten verlängern.
- i** Sie kann je nach Programmauswahl als Topfspülfunktion (Z) oder Flaschenspülfunktion (B) verwendet werden. Ausführliche Informationen siehe „Tabelle Programminformationen und durchschnittliche Verbrauchswerte“.

Einstellung des Wasserenthärtungssystems

Die Leistungen Ihres Geschirrspülers im Hinblick auf die Reinigung, Klarspülung und Trocknung wird verbessert, wenn das Wasserenthärtungssystem richtig eingestellt ist. Ermitteln Sie zunächst die Wasserhärte in Ihrer Region, um das System zu optimieren und stellen Sie diese anschließend wie unten angegeben ein.

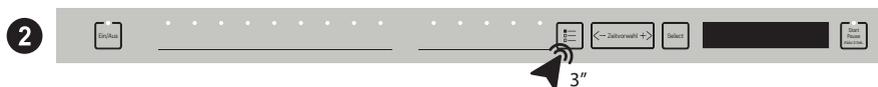
- Packen Sie den Teststreifen aus.
- Drehen Sie den Wasserhahn auf und lassen Sie das Wasser etwa für 1 Minute lang laufen.
- Halten Sie den Teststreifen für 1 Sekunde lang ins Wasser.
- Ziehen Sie den Teststreifen aus dem Wasser und schütteln Sie ihn.
- Warten Sie 1 Minute.
- Nehmen Sie entsprechend dem Teststreifen die erforderliche Anpassung vor..

Stufe 0	
Stufe 1	
Stufe 2	
Stufe 3	
Stufe 4	
Stufe 5	

Nach Ermittlung der Wasserhärte:



Drücken Sie nach Einschalten Ihres Gerätes die Menütaste für 3 Sekunde lang.



i Bei einigen Modellen ermöglicht das einmalige Drücken der Menütaste den Zugriff auf das Einstellungs Menü.

Navigieren Sie mit <- und +>, bis die Wasserhärteeinstellungsanzeige aufleuchtet („r“-Position wird angezeigt).



Passen Sie den Wasserhärtegrad mit der Auswahltaste gemäß dem Härtegrad der lokalen Wasserversorgung an. Die richtige Einstellung entnehmen Sie bitte der „Tabelle zur Einstellung des Wasserhärtegrades“.



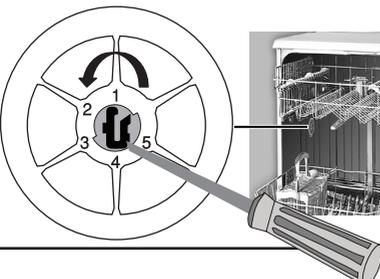
Speichern Sie die Einstellung mit der Ein-/Aus-Taste.



Tabelle zur Einstellung des Wasserhärtegrades

Wasserhärte	Englische Wasserhärte °dE	Deutsche Wasserhärte °dH	Französische* Wasserhärte °dF	Wasserhärteanzeige
Stufe 0 	0 – 5	0 – 4	0 – 8	Stellen Sie die Wasserhärte mit der Auswahltaste auf 1 ein. (r1)
Stufe 1 	6 – 9	5 – 7	9 – 13	
Stufe 2 	10 – 15	8 – 12	14 – 22	Stellen Sie die Wasserhärte mit der Auswahltaste auf 2 ein. (r2)
Stufe 3 	16 – 19	13 – 15	23 – 27	Stellen Sie die Wasserhärte mit der Auswahltaste auf 3 ein. (r3)
Stufe 4 	20 – 24	16 – 19	28 – 34	Stellen Sie die Wasserhärte mit der Auswahltaste auf 4 ein. (r4)
Stufe 5 	25 – 62	20 – 50	35 – 90	Stellen Sie die Wasserhärte mit der Auswahltaste auf 5 ein. (r5)

Führen Sie dieselbe Härtegradeinstellung, die Sie am Bedienfeld festgelegt haben, auch mit dem Regler für die Einstellung der Regenerierung durch. Beispiel: Falls Sie dies am Bedienfeld auf 3 eingestellt haben, stellen Sie den Regler für die Einstellung auch auf 3 ein.

Einschalter für die Regenerations-Einstellung	Stufe 0	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5
						
	1	1	2	3	4	5
						
						

- Falls die Härte Ihres Wassers über 50 °dH liegt oder Sie Brunnenwasser verwenden, sollten Sie ein geeignetes Filter- und Wasserreinigungssystem einsetzen.
- Falls die Härte der lokalen Wasserversorgung unter 7 °dH liegt, müssen Sie kein Salz in Ihre Spülmaschine geben. In diesem Fall leuchtet die Salzanzeigeleuchte auf dem Bedienfeld Ihrer Geschirrspülmaschine kontinuierlich.
- Wenn die Wasserhärte auf Stufe 1 eingestellt ist, leuchtet die Salzanzeige dauerhaft, es muss jedoch kein Salz eingefüllt werden. Wenn Sie in diesem Fall dennoch Salz einfüllen, verbraucht sich das Salz mit der Zeit und die Leuchte leuchtet nicht.

i Wenn Sie umziehen, müssen Sie die Wasserhärte Ihrer Geschirrspülmaschine gemäß den obigen Informationen erneut auf die Wasserhärte am neuen Standort der Maschine einstellen. Sofern die Wasserhärte zuvor bereits eingestellt wurde, wird die letzte Wasserhärteeinstellung angezeigt.